


**26 Was ist anders?**

 15–30 min



**Sprachliche Voraussetzungen:** A1

**Gruppengröße:** Kleingruppen (zu je 2–4 Schülern)

**Kompetenzbereiche:**

- Wechselpräpositionen wiederholen und anwenden
- richtigen Kasus bei den Wechselpräpositionen anwenden
- einfache Beschreibungen und Erklärungen abgeben

**Material:** keines

**Durchführung:**

Die Schüler beschreiben gemeinsam das Klassenzimmer. Der Lehrer sollte dabei darauf achten, dass die Positionsverben, die Präpositionen und der Kasus richtig verwendet werden.

Zum Beispiel: *Der Rucksack von Mohammad steht unter dem Tisch; Die Kreide liegt auf dem Pult; Die Jacke von Eva hängt an der Garderobe* usw. (Dativ). Die Schüler haben anschließend zwei Minuten Zeit, sich das Zimmer einzuprägen.

Eine Gruppe verlässt den Raum, die anderen Schüler verändern zehn Dinge. Die Wartenden werden wieder hereingeholt und müssen nun die Veränderungen benennen. Dabei werden jeweils zwei Punkte vergeben: ein Punkt für die Nennung eines richtigen Gegenstands und einen Punkt für die richtige Verwendung der Grammatik (hier: Dativ).

Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt.

**Erweiterung:**

Im Anschluss an das Spiel wird das gemeinsame Aufräumen beschrieben (im Akkusativ).

Zum Beispiel: *Rama steckt das Buch wieder in die Tasche; Kim legt den Stift auf den Tisch zurück.* usw.

**Variante (für stärkere Klassen, ab A2):**

Die Gruppen beschreiben den Urzustand des Klassenzimmers im Präteritum und die Veränderungen im Präsens (oder im Passiv).

Zum Beispiel: *Der Kugelschreiber lag auf dem Heft. Jetzt liegt er unter dem Stuhl.* (Als Passivsatz: *Der Kugelschreiber wurde unter den Stuhl gelegt.*)

**Tipp:**

Dieses Spiel macht vor allem jüngeren Schülern Spaß.

Vor dem Spiel sollte gemeinsam mit allen Gruppen vereinbart werden, welche Dinge verändert werden dürfen (zum Beispiel nur Möbel und Gegenstände oder auch Personen, Frisuren etc.).



**33 Rettet das Ei**

 45 min



**Sprachliche Voraussetzungen:** A2

**Gruppengröße:** Kleingruppen (zu je 2–5 Schülern)

**Kompetenzbereiche:**

- gemeinsam ein Problem erörtern und Lösungen finden
- einfache Sprachäußerungen (hier Arbeitsanweisungen) verstehen
- einfache Beschreibungen und Erklärungen abgeben

**Material:** rohe Eier, Strohhalme, Klebeband (z. B. Malerkrepp), Papier (z. B. ein Bogen Zeitung) und Luftballons in ausreichender Anzahl für die Gruppen

**Durchführung:**

Jede Gruppe erhält ein rohes Ei, fünf Strohhalme, eine Rolle Klebeband, Papier und einen Luftballon. Die Schüler sollen aus den Materialien eine Schutzhülle für das rohe Ei bauen. Für jede „Eier-Rettungs-Maschine“ muss ein Name gefunden werden.

Anschließend präsentiert jede Gruppe ihre Erfindung vor der Klasse mit Namen und Aussehen.

*Das ist unsere Maschine. Sie heißt ... Hier oben hat sie einen Luftballon, ...*

Danach lässt jede Gruppe ihr Ei aus einem oberen Stockwerk fallen (je höher, desto besser). Ziel ist es, dass alle Eier heil unten ankommen.

Die Klasse entscheidet mithilfe eines Punktesystems, welche Maschine gewonnen hat.

Es können jeweils 0 bis 10 Punkte vergeben werden. Bewertungskategorien sind:

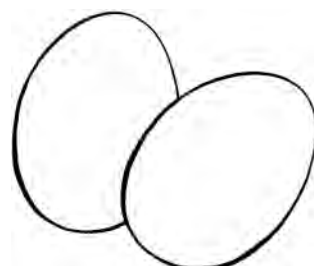
- *Name*
- *Kreativität/Aussehen der Maschine*
- *Funktionalität*
- *Präsentation*

**Erweiterung:**

Die Schüler erzählen anschließend im Präteritum oder Perfekt von ihren Erfahrungen beim gemeinsamen Bauen und beschreiben die Konstruktion ihrer Maschine. Als Hilfestellung können im Vorfeld Stichworte notiert werden: Gab es einen Gruppenchef? Wer hatte die Idee? Hat es lange gedauert, bis die Gruppe eine Idee hatte? Warum haben sie es so gebaut? Gab es Streit oder konnten sie sich gut einigen?

**Tipp:**

Der Lehrer sollte darauf achten, dass die Schüler beim Diskutieren ausschließlich Deutsch sprechen.



### 36 Urlaub mit Hindernissen

🕒 30 min



**Sprachliche Voraussetzungen:** A2

**Gruppengröße:** Gruppen (zu je acht Schülern)

**Kompetenzbereiche:**

- gemeinsam ein Problem erörtern und Lösungen finden
- einfache Erklärungen abgeben
- kooperativ arbeiten

**Material:** Vorlage (s. S. 61 und veränderbar auf **CD-ROM**) in ausreichender Anzahl für die Gruppen kopieren

#### Durchführung:

Jede Gruppe erhält die Vorlage mit einer Liste an Gegenständen. Im ersten Schritt werden der Arbeitsauftrag und die Wörter vorgelesen und unbekannte Vokabeln geklärt. Haben alle die Aufgabe verstanden, diskutieren die Schüler verschiedene Lösungen. Sie sollten dabei Folgendes überlegen:

*Was brauche ich im Urlaub unbedingt? Warum brauche ich es? Warum ist es wichtiger als die anderen Dinge?*

Aufgabe des Lehrers ist es, darauf zu achten, dass die Gesprächsregeln eingehalten werden. Jeder Schüler soll und darf sprechen und seine Meinung äußern – die anderen hören währenddessen zu, niemand wird unterbrochen oder übergangen.

Am Ende sollen sich die Schüler auf fünf Dinge einigen.

#### Erweiterung:

Die Schüler stellen dem Plenum ihre Ergebnisse vor und begründen diese (je nach Niveau im Präsens oder Konjunktiv). Der Lehrer kann dabei helfen, indem er Satzfragmente an die Tafel schreibt:

*Wir nehmen ... mit, weil ... Wir brauchen ... nicht, weil ...*

#### Tipp:

Der Lehrer sollte darauf achten, dass die Schüler beim Diskutieren ausschließlich Deutsch sprechen.





Gruppen-Name: \_\_\_\_\_

### Urlaub mit Hindernissen: Arbeitsblatt

Herzlichen Glückwunsch! Ihr habt eine einwöchige Reise nach Spanien gewonnen! Luxus-Hotel, traumhafte Strände, Sonne, tiefblaues Meer, leckeres Essen und Partys, ... Wie im Paradies! ...

Der Haken an der Traumreise ist: Um den Gewinn zu erhalten, dürft ihr (außer normaler Kleidung) nur fünf Sachen mitnehmen.

Diskutiert in der Gruppe, welche Dinge ihr auswählt und warum. Erstellt eine Liste.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bikini oder Badehose                      | <input type="checkbox"/> Ohrenstöpsel                     |
| <input type="checkbox"/> Smartphone                                | <input type="checkbox"/> schicke Kleidung für die Disko   |
| <input type="checkbox"/> MP3-Player                                | <input type="checkbox"/> Sonnenschirm                     |
| <input type="checkbox"/> Foto von der Familie                      | <input type="checkbox"/> Zahnbürste und Zahncreme         |
| <input type="checkbox"/> Buch                                      | <input type="checkbox"/> Lernunterlagen                   |
| <input type="checkbox"/> Sonnencreme                               | <input type="checkbox"/> Spanisch-Wörterbuch              |
| <input type="checkbox"/> Sonnenbrille                              | <input type="checkbox"/> Freund oder Freundin             |
| <input type="checkbox"/> Geldbörse mit 300 € Taschengeld           | <input type="checkbox"/> Papier und Stifte                |
| <input type="checkbox"/> Kuscheltier                               | <input type="checkbox"/> zwei Packungen Zigaretten        |
| <input type="checkbox"/> Lieblingsjeans                            | <input type="checkbox"/> Handtasche oder kleiner Rucksack |
| <input type="checkbox"/> Wecker                                    | <input type="checkbox"/> Regenmantel                      |
| <input type="checkbox"/> eigenes Kissen                            | <input type="checkbox"/> dicker Pullover                  |
| <input type="checkbox"/> Sonnenhut oder Cap                        | <input type="checkbox"/> Kamera                           |
| <input type="checkbox"/> Flip-Flops®                               | <input type="checkbox"/> Kondome                          |
| <input type="checkbox"/> Make-up (Lippenstift, Wimperntusche usw.) | <input type="checkbox"/> Desinfektionsmittel              |
| <input type="checkbox"/> Kopfschmerztabletten                      | <input type="checkbox"/> Salbe gegen Mückenstiche         |

### 37 Foto-Rallye

 45–90 min



**Sprachliche Voraussetzungen:** A1

**Gruppengröße:** Kleingruppen (zu je 2–4 Schülern)

**Kompetenzbereiche:**

- sinnerfassendes Lesen und angemessenes Reagieren auf einfache Arbeitsanweisungen
- einfache Beschreibungen und Erklärungen abgeben
- kooperatives Arbeiten

**Material:** Vorlage (s. S. 63 und veränderbar auf **CD-ROM**), ein Handy für jede Gruppe

#### Durchführung:

Jede Gruppe erhält eine Vorlage mit den Fotomotiven. In einer vorgegebenen Zeit müssen nun die Gruppen jeweils ein „Beweisbild“ machen. Auf jedem der Fotos muss eines der Gruppenmitglieder mit abgebildet sein. Anschließend werden die Bilder miteinander verglichen. Die Klasse entscheidet, welche Gruppe gewinnt, das heißt, wer die besten Motive fotografiert hat und wer die Aufgabe am besten erfüllt hat.

#### Erweiterung:

Die Schüler erzählen anschließend im Präteritum oder Perfekt von ihren Erfahrungen beim Fotografieren.

#### Variante:

Die Schüler erstellen selbst eine Liste mit Bildmotiven, die dann per Zufall an die Gruppen verteilt werden.

#### Tipps:

Die Schüler werden nicht alle Fotomotive schaffen. Eine große Auswahl soll es ihnen leichter machen, Motive zu finden. Es ist sinnvoll, für dieses Spiel eine Doppelstunde einzuplanen.

Vor dem Spiel sollte mit den Schülern geklärt werden, dass sie immer fragen müssen, bevor sie fremde Menschen oder deren Tiere und Eigentum fotografieren und dass es auch Ziel des Spiels ist, mit anderen zu kommunizieren. Das Posten der Bilder auf sozialen Netzwerken darf ebenfalls nur mit Erlaubnis aller abgebildeten Personen erfolgen (Stichwort „Persönlichkeitsrechte“).

Bei der Durchführung der Variante sollte der Lehrer darauf achten, dass die Schüler Aufgaben wählen, die realistisch umsetzbar sind.

Eine Auswahl an Fotos kann vom Lehrer ausgedruckt und im Klassenzimmer oder in einer kleinen Foto-Ausstellung aufgehängt werden (die natürlich gemeinsam mit der Klasse organisiert wird).

Gruppen-Name: \_\_\_\_\_



### Foto-Rallye: Aufträge

Fotografiert folgende Szenen!

Achtet darauf, dass immer jemand aus eurer Gruppe als Beweis mit auf dem Bild ist. Vor dem Fotografieren von Menschen, Tieren oder Gegenständen, die jemandem gehören, unbedingt fragen!

1. ein Hund, der gerade sein Bein hebt
2. jemand, der telefoniert
3. ein Kind, das etwas isst
4. ein Tier, das kein Haustier ist
5. ein Haus mit einem Schild (Arzt, Rechtsanwalt, ...)
6. ein lustiger Straßename
7. ein Taxifahrer vor seinem Taxi
8. eine besondere Wolke
9. zwei Leute, die sich küssen
10. ein Spielplatz mit Kindern
11. ein Tourist
12. ein Schaufenster mit einer Schaufensterpuppe
13. jemand mit einem Coffee-to-go-Becher
14. den Inhalt eines Mülleimers
15. eine Bushaltestelle oder Straßenbahn-Haltestelle mit wartenden Menschen
16. jemand, der nicht zum Wetter passend angezogen ist
17. eine Getränkeflasche, die jemand vergessen hat
18. jemand mit Fahrrad
19. jemand, der arbeitet (Bauarbeiter, Politesse, ...)
20. ein Baum mit dicken Wurzeln